



# web 2.0 und Subjektorientierung

Tobias Zielke

# Gliederung

---

1. web 1.0 < E-Learning > web 2.0
2. Das BMBF-Forschungsprojekt DiPaL
3. Erkenntnisse und aktuelle Prozesse

# 1. web 1.0 < E-Learning > web 2.0

---

- ▶ „Wir sind das Netz.“ (Spiegel Special 3/2007)
  - ▶ vom suchenden Konsumenten [web 1.0]  
zum mitgestaltenden Produzenten [web 2.0]
- ▶ web 2.0:
  - ▶ als social software in Lernprozessen
  - ▶ Kommunikation + Kollaboration + Selbstorganisation
  - ▶ Merkmale:
    - Transparenz / Offenheit
    - (laufendes) Feedback
    - Einfachheit
    - Dynamik
    - Aktualität
    - Identifikation

# 1. web 1.0 < E-Learning > web 2.0

---

## ▶ Beispiele:

- ▶ Wikipedia
- ▶ Weblogs
- ▶ Podcasts

web 2.0 basiertes E-Learning =

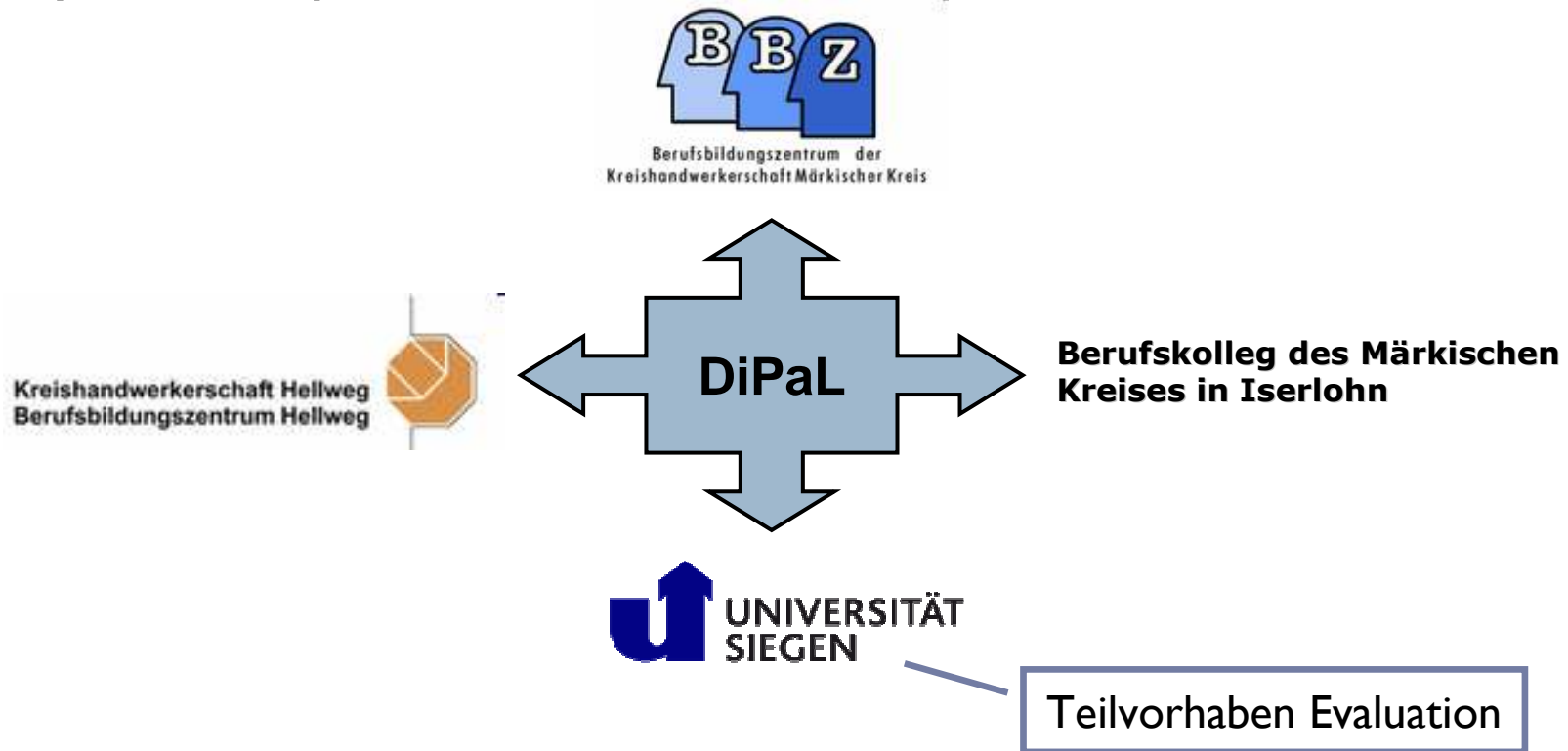
E-Learning Angebote sind nicht vorkonfektioniert, sondern werden von den Anwendern

- ▶ aktiv gestaltet,
- ▶ im Angebot und Umfang durch Experimentieren (auch mit Technik) erweitert und
- ▶ anhand der eigenen Praxis (kritisch) reflektiert.

## 2. Das BMBF-Forschungsprojekt DiPaL

---

### Kooperationspartner:



## 2. Das BMBF-Forschungsprojekt DiPaL

---

- ▶ Laufzeit: 01.08.2008 – 31.07.2011
- ▶ Zielsetzungen:
  - ▶ Optimierung der Lernortkooperation von Betrieb, Berufsschule und Bildungsstätte im System der Dualen Berufsausbildung über
  - ▶ Synchronisierung von Lern- und Arbeitsprozessen (→ didaktische Parallelität) mittels generischer Schemata (web 2.0-gestützte Lehr-/Lernaktionen) unter
  - ▶ konsequenter Berücksichtigung von Subjektbildungsprozessen.
- ▶ Referenzprojekt:

**kfz4me.de**  
Lernmaterial von Lernenden für Lernende

### 3. Erkenntnisse und aktuelle Prozesse

---

#### ▶ Ausgangsproblematik:

- ▶ Missmatches in Ausbildungsprozessen
  - ▶ Ungleichzeitigkeit (betriebliche Arbeitsorganisationsstruktur versus schulische Unterrichtsorganisationsstruktur)
  - ▶ Probleme der individuellen Transferleistung
- ▶ Insuffizienzen institutionalisierter Lernortkooperationen



Probleme der Theorie/Praxis-Kopplung auf div. Ebenen

### 3. Erkenntnisse und aktuelle Prozesse

---

▶ bisherige Erkenntnisse (Bereich Kfz.):

- ▶ Motivationssteigerung
- ▶ Identifikation
- ▶ Selbsterfahrung
- ▶ Kompetenzzuwächse (Selbst-, Fach- und Sozialkompetenz)
- ▶ nicht das Konsumieren eines E-Learnings ist „bildend“, sondern vielmehr das Produzieren



Subjektbildung i.S.d. Arbeitsorientierten Exemplarik  
(Huisinga/Lisop)

### 3. Erkenntnisse und aktuelle Prozesse

---

#### ▶ aktuelle Prozesse:

- ▶ Erprobung von Autorensoftware zur Erstellung der E-Learningmodule (UGC)
- ▶ Entwicklung einer Online-Plattform (CMS) inkl. kollaborativer Module → web 2.0 basiert
- ▶ Übertragung der bisherigen Erkenntnisse auf andere Gewerke:
  - Frisöre, Tischler, Sanitär/Heizung/Klima, Maler und Lackierer → BBZ Hellweg
  - Konditoren, [Kraftfahrzeugmechaniker] → BBZ Iserlohn
- ▶ final: Evaluation der um Authoringprozesse ergänzten Lehr-/Lernprozesse und E-Learningsmodule mit Blick auf deren Subjektbildungsgehalt

---

[www.dipal.de](http://www.dipal.de)

Vielen Dank!

